

## §1 Geltungsbereich

Diese Bedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen, einschliesslich Beratungsleistungen. Einkaufsbedingungen des Käufers wird hiermit widersprochen. Soweit eine gesetzliche Krankenkasse bzw. eine andere öffentliche Körperschaft als Kostenträger (Fremdzahler) in Betracht kommt, gelten die mit dem jeweiligen Kostenträger ausgehandelten Rahmenverträge. In diesen Fällen ist der Auftraggeber vollmachtloser Vertreter des Kostenträgers und der Auftrag wird vorbehaltlich der Genehmigung durch den Kostenträger erteilt. Bei der Genehmigung entsteht ein Auftrag zwischen dem Kostenträger und der Sanitätshaus Link, sofern eine solche ahmenvertraglich vereinbart ist.

## §2 Vertragsabschluss

Angebote sind stets freibleibend; Aufträge gelten als angenommen, wenn sie durch uns entweder schriftlich bestätigt oder unverzüglich nach Auftragseingang ausgeführt werden. Dann gilt der Lieferschein (ärztliche Verordnung) bzw. die Rechnung als Auftragsbestätigung. Bei Zusagen von Sonderpreisen beziehen sich nur auf die jeweilige Bestellung und haben keine Präzedenzwirkung auf spätere Verträge. Soweit unsere Verkaufsangestellten mündliche Nebenabreden treffen oder Zusicherungen geben, die über den schriftlichen Vertrag hinausgehen, bedürfen diese stets der schriftlichen Bestätigung.

Offensichtliche Irrtümer, Schreib-, Druck- und Rechenfehler sind für uns nicht verbindlich. Die zum Angebot gehörenden Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Gewichts- und Massangaben sind, soweit nicht anders vereinbart, nur annähernd massgebend. Derartige Angaben, insbesondere auch über Leistungen und Verwendbarkeit der gelieferten Produkte sowie DIN-Normen, gelten nur dann als Eigenschaftszusicherung im Sinne von § 459 Abs. 2 BGB, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich erklären. Die technische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen; eine Haftung kann hieraus jedoch nur abgeleitet werden, soweit diese Beratung Bestandteil unserer vertraglichen Vereinbarung ist. Stellen wir dem Käufer Muster zur Verfügung, so gelten diese als Versuchsmuster und nicht als Probe im Sinne von § 494 BGB.

Werden uns nach Vertragsabschluss Tatsachen, insbesondere Zahlungsverzug hinsichtlich früherer Lieferungen, bekannt, die nach pflichtgemäßem kaufmännischen Ermessen auf eine wesentliche Vermögensverschlechterung schliessen lassen, sind wir berechtigt, Vorkasse oder entsprechende Sicherheiten zu verlangen und im Weigerungsfalle vom Vertrag zurückzutreten, wobei bereits erfolgte Teillieferungen sofort fälliggestellt werden.

## §3 Lieferung

Die Aushändigung von Hilfsmitteln und/oder Ware an Kunden erfolgt kostenfrei. Bei Hausbesuchen werden anfallende Kosten in Rechnung gestellt. Es besteht Einvernehmen, dass die Vorschrift des § 447 BGB Anwendung findet. Demgemäß geht die Gefahr auf den Käufer/Besteller über, sobald wir die Sache der zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder der diesbezüglichen Unternehmung ausgeliefert haben. Wir berechnen pauschal 10 € Porto & Verpackung. Auslandslieferungen Lieferungen an Verbraucher erfolgen nur per Nachnahme oder gegen Vorkasse. Durch Lieferungsverzögerung infolge höherer Gewalt oder andere durch uns nicht zu vertretende Ereignisse bewirken keinen Verzug bei der Erbringung unserer Verpflichtungen, auch, wenn diese während eines bereits eingetretenen Verzuges auftreten. Schadensersatz wegen Lieferverzuges ist im Fall nicht grob fahrlässigen Pflichtenverstoßes und nicht vorsätzlichen Pflichtenverstoßes ausgeschlossen.

## §4 Rücknahme / Umtausch

Eine Rücknahme oder Umtausch ist nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung möglich, anderenfalls wird die Annahme verweigert. Anbruchpackungen, Artikel die der Hygiene unterliegen und nicht mehr verkehrsfähige Waren sind von Rücknahme oder Umtausch grundsätzlich ausgeschlossen. Die Höhe einer evtl. Vergütung für noch verwertbare Ware richtet sich nach deren Befund und wird von uns nach billigem Ermessen festgesetzt.

## **§5 Sachmängelhaftung**

Der Kunde hat die Ware unverzüglich nach Erhalt auf Mängel und Vollständigkeit zu überprüfen. Offensichtliche Sachmängel sind unverzüglich, spätestens jedoch 5 Werktagen nach Erhalt der Ware uns gegenüber schriftlich anzuzeigen. Maßgebend ist der Eingang bei uns. Nach Ablauf dieser Frist können offensichtliche Sachmängel uns gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden. Hilfsweise gelten die gesetzlichen Vorschriften. Nicht offensichtliche Mängel sind möglichst innerhalb von 5 Werktagen nach Feststellung bei uns eingehend zu rügen, spätestens jedoch bis zum Ablauf von 6 Monaten nach Lieferung. Benutzt der Kunde die gelieferte Ware, gilt sie als genehmigt. Soweit der Kunde Unternehmer im Sinne der Vorschrift § 14 BGB ist, gilt für sämtliche Sachmängel-Ansprüche eine Verjährungsfrist von 6 Monaten. Im Übrigen verbleibt es bei den gesetzlichen Mindestfristen. Bei berechtigten Sachmängelrügen sind wir zur Nacherfüllung verpflichtet. Nacherfüllung darf in Form der Ersatzlieferung erfolgen. Kann der Kunde berechtigterweise Nacherfüllung ablehnen, ist er zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Kaufpreises berechtigt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn unsererseits liegt grob fahrlässige Pflichtverletzung oder Vorsatz zugrunde. Ist Vertragsgegenstand die Lieferung gebrauchter Gegenstände, ist die Sachmängelhaftung ausgeschlossen, es sei denn, der Kunde ist Verbraucher im Sinne der Vorschrift des § 13 BGB. Für diesen Fall beträgt die Verjährungsfrist ein Jahr. Wir sind jedoch berechtigt, technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht im Rahmen des für den Kunden Zumutbaren berechtigt. Diesbezüglich scheidet Sachmängelansprüche aus.

## **§6 Preise und Zahlungen**

Unsere Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, unfrei. Sowohl für den Kunden (Verbraucher) als auch für den Kunden (Unternehmer), gelten unsere zum Zeitpunkt der Lieferung aktuellen Preise. Rechnungen sind zahlbar sofort ohne Abzug ab Zugang der Rechnung oder gleichwertiger Leistungsaufstellung. Ist der Zeitpunkt/der Zugang der Rechnung oder der Zahlungsaufstellung unsicher, kommt der Kunde, spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Empfang unserer Leistung in Verzug. Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, beträgt der Verzugszinssatz 8%-Punkte über dem Basiszinssatz der EZB, bei Verbrauchern, 5%-Punkte, es sei denn, wir weisen einen höheren Verzugschaden nach.

## **§7 Eigentumsvorbehalt**

Bis zur vollständigen Erfüllung unserer gegen den Kunden gerichteten Forderung bleibt die gelieferte Ware unser Eigentum. Der Kunde darf die Vorbehaltsware im Rahmen ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs veräußern. Er tritt jedoch bereits heute alle Forderungen aus der Weiterveräußerung an uns ab. Zu sonstiger Verfügung über die von uns gelieferte Ware ist der Kunde nicht berechtigt.

## **§8 Daten, Verarbeitungsberechtigung**

Wir dürfen die uns anlässlich der Geschäftsbeziehung vom Kunden oder Dritten uns mitgeteilten Daten im Sinne der DS-GVO verarbeiten.

## **§9 Gerichtsstand / Verbraucherschlichtung**

Gerichtsstand für alle wechselseitigen Ansprüche ist – soweit gesetzlich zulässig – Offenburg. Leistungsort ist Offenburg, es sei denn, es wird ein anderer Leistungsort ausdrücklich vereinbart. Das Sanitätshaus Link ist weder gesetzlich verpflichtet noch bereit, an einer Streitschlichtung durch eine Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Gesetzes über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (VSBG) teilzunehmen

## **§10 Salvatorische Klausel**

Sollte eine der Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine solche, die der unwirksamen Bestimmung in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen am nächsten kommt.